

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

5.4.1854 (No. 94)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Mittwoch den 5. April

1854.

Ausschluss-Erkenntnis.

Von der Gantmasse des Bierbrauers Kaufmann dahier werden Alle, welche ihre Ansprüche bis heute nicht angemeldet haben, ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Nr. 10,813. Wird erkannt, daß der auf Nr. 86 der Augsburger Postzeitung vom 29. v. M. polizeilich angelegte Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen und daß diese Nummer, soweit sie bereits mit Beschlag belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

B. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntnis binnen 3 Tagen Beschwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 3. April 1854.

Großh. Stadtamt.

Sch. S.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den verstorbenen Theater-Kasse-Kontroleur Franz Kassel dahier etwas zu fordern hat, wird aufgefordert, seine Forderung am

Montag den 10. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Langestraße Nr. 151, persönlich anzumelden und zu begründen, damit bei der Theilung darauf Rücksicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Höhere Töchterschule.

Nächsten Donnerstag den 6. und Freitag den 7. April soll, Morgens 7^{3/4} Uhr, Nachmittags 2 Uhr, am zweiten Nachmittags 2^{1/4} Uhr anfangend, die öffentliche Prüfung an unserer Anstalt gehalten werden; der Besuch der zahlreichen Freunde unserer Schule wird uns dabei wieder sehr willkommen sein.

Einstweilen fügen wir bei, daß das neue Schuljahr Montag den 24. April beginnen wird. Anmeldungen für dasselbe werden vorläufig bei unterzeichneter Stelle (Stephanienstraße Nr. 86, dritter Stock) angenommen.

Weiteres werden wir uns beehren nach Ostern bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 1. April 1854.

Die Direktion.

Mosdorff.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt bis Montag den 10. d. M. 100 Morgen abgeholzten Waldboden im s. g. Weiher in Abtheilungen zu einem Morgen neubadisch Maß auf 6 Jahre mittelst öffentlicher Steigerung in Pacht geben.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8^{1/2} Uhr auf dem Plage selbst beim Bahnhaupthäuschen.

Die Steigerungsbedingungen können bis zum Steigerungstage auf der Gemeinderathskanzlei hier eingesehen werden.

Auswärtige Steigerer und deren Bürgen haben sich bei der Steigerung durch ein gemeinderäthliches Zeugnis über Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Ettlingen, den 1. April 1854.

Das Bürgermeisterramt.

Speck.

Reimeier.

Versteigerung.

Aus Auftrag der Frau Leihhauskassier Cyth Wittwe werden durch Unterzeichneten Donnerstag den 6. April d. J., von Vormittags 9 bis 11^{1/2} Uhr, in der Karlsstraße Nr. 18 gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Mannskleider, Schreinwerk, worunter 2 Kleiderkästen, 2 Tische, 1 Klavier, 1 Kinderbettlade, 1 Kanapee mit Stühlen und verschiedener Hausrath, sodann circa 25 Pfund guter Rauchtobak und die vier Fahrzeiten von Halbenwang; sodann Nachmittags um 2 Uhr folgende rein gehaltene Weine:

600	Maas	Neuweierer	1848r und 1849r,
59	Flaschen	Staufenberger Klingelberger	1846r,
60	"	Staufenberger Gutebel	1846r,
16	"	Beckheimer	1822r,
48	"	Affenthaler	1834r,
39	"	Ortenberger	1846r,
60	"	Neuweierer	1834r,
14	"	verschiedene Weine;	

ferner:

3 Fässer, von 3 bis 4 Ohm haltend,
4 " von 1 bis 2 Ohm haltend;
sämmliche Faßlager und circa 200 Weinflaschen.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Friedrich Münching.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 43 ist auf den 23. Juli zu ebener Erde eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Alkofen, nebst allem Zugehör zu vermieten. — Ebenfalls wird auch ein sehr geräumiger, gewölbter Keller abgegeben.

Sutter. 3mal. by.
Kontag.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplass, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

Hauswien by.

Herrenstraße Nr. 54 sind 2 kleine Logis im Hinterhaus auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenlogis mit 2 Zimmer, Alkof, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Hagenborn by.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im untern Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

3mal. by?

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Hausgärtchen, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görger.

Lin. 2. D. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 18 ist die Parterrewohnung, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Magdzimmer, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung zu 3 Pferden, Heubühne und Remise.

v. Lindenborg by.

Karlsstraße Nr. 8 ist im untern Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen ebendasselbst.

Schwind by.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, sind im mittlern Stock 1-2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Lintz by.

Karlsstraße Nr. 37 ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen oder zwei Herren sogleich zu beziehen.

Hüb. by.

Langestraße Nr. 30 ist ein Laden sammt Wohnung und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Herzer. 3mal. by.

Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; sodann im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Nathan Lewis. 3mal.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Höber. 3mal.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 großen ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller etc., sogleich oder auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Lutz. jährl. by.

Neuthorstraße Nr. 12 ist im untern Stock auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer etc.; sodann eine geräumige helle Werkstätte, nebst darauf befindlichem Speicher und einem großen Holzschopf; seither wurde ein Schreinereigeschäft darin betrieben. Näheres bei Leopold Lutz, Ritterstraße Nr. 20.

Mittler by.

Scheelhaar by.

Neuthorstraße Nr. 16 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern,

Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 108.

Spitalstraße Nr. 48 sind im dritten Stock 1 oder 2 freundliche, gut möblierte Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Stephanienstraße ist eine angenehme, ganz neu hergerichtete Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche, 1 Speicherkammer, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April oder Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Stephanienstraße Nr. 94 ist eine Wohnung im untern Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrten Mansardenzimmern und allen dazu gehörigen Erfordernissen. — Ferner Hirschstraße Nr. 16 der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrten Mansardenzimmern und allen dazu gehörigen Erfordernissen; beide sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 16 im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof und Küche, an eine stille Haushaltung sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 63 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, und auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt aller Zugehörde ist in Nr. 7 der Kasernenstraße, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 116 ist ein geräumiger Laden nebst dazu gehöriger Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfahren bei Bäckermeister Adolf Hafner.

Laden zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 5 ist ein geräumiger Laden nebst anstoßendem Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kirchensplatz, ist ein schönes möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres hierüber eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 6 a., Sommerseite, ist ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht ein kleines Logis von 2 Zimmern im vordern Birkel oder untern Stadtheile. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

3mal. t.

Prof. Simony
Glockner
Hauptstr. 17.

jährlich
Verdingung.

J. Mayer.

jährlich
Verdingung.

by. Scherer

by. Willstätter.

by. Giesewörfer

3mal.

by. Hafner.

3mal.
Lützberger.

by. Rupp.

by. Götz.

by. Gund.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine freundliche Wohnung von 6 — 7 Zimmern, wo möglich parterre, auf den 23. April oder später zu miethen gesucht. Anerbieten werden in der Neuthorstraße Nr. 30 im obern Stock entgegen genommen.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 163 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapezirt sind, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, mit allen häuslichen Geschäften umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen, bügeln und schön nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle bei einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Eck der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 26 im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von 18 Jahren und von sehr guter Erziehung, welches nähen und bügeln kann und noch nie gedient hat, sucht eine Stelle entweder als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche sehr gut im Kochen, sowie im Waschen, Bügeln und Nähen erfahren sind, wünschen auf nächstes Ziel als Köchin oder Zimmermädchen Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 48, Eingang links, im ersten Stock.

Kapital-Darleihen.

Bei der unterzeichneten Stelle liegen 1200 fl. Stiftungsgelder gegen gute Versicherung zum Aus-

leihen bereit. Auf Verlangen werden dieselben auch in kleineren Beträgen, jedoch nicht unter 300 fl., abgegeben. Karlsruhe, den 3. April 1854.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 150 fl. gegen doppelte Versicherung und pünktliche Zinszahlung auf einen 2 1/2 Viertel großen und auf Karlsruher Gemarkung liegenden Acker sogleich aufzunehmen gesucht. Von wem? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Ein gewandter Marqueur findet sogleich einen Platz in der Kronenstraße Nr. 44.

Stellegesuch.

Eine reinliche Wittwe von mittlerem Alter, welche in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei einer Familie oder als Kindfrau. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 47 im dritten Stock.

Verlorenes. Sonntag den 2. April ist in der kathol. Kirche ein Bracelet von großen, schwarzen Holzperlen mit einem herabhängenden Herz von demselben Holz, in dessen Mitte sich ein kleiner Diamant befindet, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in Nr. 58 der Stephaniensstraße abzugeben.

Verlorenes. Vor einigen Tagen ist eine Brille verloren worden; wer solche gefunden, wird gebeten, sie in der Bähringerstraße Nr. 70 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorenes. Gestern Abend ging im innern Zirkel von der Waldhornstraße bis zur Adlerstraße ein Porte-monnaies mit 3 fl. 42 kr. verloren. Der redliche Finder wird höflichst ersucht (da solches ein Lehrling, der es ersuchen mußte, verloren hat), dasselbe gegen eine Belohnung innerer Zirkel Nr. 5 im zweiten Stock abzugeben.

Kartoffelverkauf.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 12 sind zu verkaufen:

- 1) frühe rothe Saatkartoffeln,
- 2) " gelbe Johanniskartoffeln,
- 3) späte gelbe Kartoffeln.

Verkaufsanzeige. Ein neues Goffirma-schinken ist um billigen Preis zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 9 im unteren Stock.

Kaufgesuch. Ein kleiner Koffer wird billig zu kaufen gesucht in der Kronenstraße Nr. 50. — Ebendasselbst sind einige schöne Kanarienvögel abzugeben.

Kaufgesuch. Ein einspänniges Chaischen, welches aber noch nicht viel gebraucht sein soll, wird zu kaufen gesucht von Adolf Winter in Mühlburg.

Ich Unterzeichnete beehre mich hiermit anzuzeigen, daß bei mir wieder Mädchen, welche das Weisnähen gründlich zu erlernen wünschen, auf den 1. Mai eintreten können.

Louise Seippel,
wohnhaft Langestraße Nr. 62.

by. Baier
Klein
Karlsruher
14.
Ludwigstr.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Zumal. by.

by.

Zumal. by. 2.
Sponach.
Sondling
Nörling.

Zumal. by. 2.
Zimmermann.
Sondling
Nörling.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Zumal.

ger
rer.
Lager.

Ang
by.
ifer.

Hörner

mit.

2mal. bzg.
Vortr.

Musik-Unterricht.

Der Unterzeichnete, welcher längere Zeit in Instituten als Musiklehrer funktionirte, beabsichtigt seine freien Stunden mit **Ertheilung von Musikunterricht**, namentlich in **Violin, Klavier und Gesang**, auszufüllen. Das Honorar wird äußerst billig gestellt werden.

Anmeldungen beliebe man innerer Zirkel Nr. 21 im dritten Stock zu machen.

Johann F. Krug,
Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 6. d. M. in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 12. verweilen.

Meine Wohnung ist **Römischer Kaiser** Nr. 4 und 6.

Mannheim, den 3. April 1854.
J. Böbling, Zahnarzt.

2mal.
Vortr.

3mal.

Extrafinestes Kunstmehl,
feines Kunstmehl,
frisches Alpen-Butterschmalz en détail, sowie in Kübeln von 25 — 50 Pfund empfiehlt in bekannter Güte

Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

2mal.

Extrafinestes Kunstmehl
ist eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

3mal.

Schön geschälte gelbe Erfurter Erbsen,
" geriffene " " "
" ungeschälte grüne " "
" " gelbe " "
" große Linsen in guter Qualität bei
Jak. Ammon.

1mal.

Mineralwasser.

Emser, Selterfer, Ludwigsbrunner, Saischüger, Friedrichshaller, Pilsnauer Bitter-, Langenbrücker, Rippoldsauer, Antogaster Wasser empfiehlt frisch

Gustav Schmieder,
Karls-Friedrichstraße Nr. 19.

6.
Müllw.

Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach.

Für diese großartige, rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich stets bewährt hat, besorge ich auch dieses Jahr wieder für hier und Umgegend die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Feine Sultanini,

span. Prünellen, smir. Rosinen (Zibeben), zantische Corinthen (kleine Rosinen), große süße Mandeln bei
Jak. Ammon.

3mal.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten **Pariser Stiefellack** ein Dépôt bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Haagel.

2mal.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt

W. Himmelheber.

2mal. bzg.

Brautkränze,

neuester Façon,

bei

C. Th. Bohn.

2mal.

Die allerneuesten

Pariser Modells

für

Mantillen

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

2mal.
Vortr.

Eine Parthie

Tischgebild-Nester (ältere Muster) verkaufe ich, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

Dr. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

2mal.

Für Vorhänge u. Möbel

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von ganz und halbvollem **Damast** in einfach und doppelbreit, **Glanz-Cattune**, **Moll** in glatt, brochirt und gestickt.

S. Wodel,

borderer Zirkel Nr. 20.

3mal.

Französische Cattune

(wasch- und lustacht)

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

2mal.
Vortr.

Ruhrer Steinkohlen.

Ein frisches Schiff mit vorzüglichen Ruhrer Schmelzkohlen ist wieder für uns angekommen, und werden in Leopoldshafen im Schiff vom 5. bis zum 12. d. M., sowie fortwährend auf unserm Lager vor dem Ruppurrthor in Karlsruhe um billigen Preis verkauft. An letzterem Orte sind auch fortwährend Ruhrer Stückkohlen, sowie auch Saar-kohlen zur Ofenheizung zu haben.

Justine Luz & Söhne.

Durlach. Anzeige.

Ein Schiff Ruhrer Steinkohlen bester Qualität ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und verkaufen dieselben aus dem Schiffe bis zum 12. April, fortwährend aber hier zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 3. April 1854.

Gebrüder Schmidt.

Wunsch.

Die in neuester Zeit wieder häufig vorkommende Verraubung des Blumen Schmuckes der Gräber auf hiesigem Kirchhof macht, besonders bei herannahender schönen Zeit, eine genauere und strengere Aufsicht wünschenswerth. Es gibt noch immer gar Viele, welche sich an den letzten Zeichen der Liebe, womit Hinterbliebene theure Gräber schmücken, vergeifen, und die heilige Ruhestätte der Todten plündern.

Codesanzeige.

Allen unsern Freunden, Verwandten und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Ableben unseres lieben Gatten und Vaters, des Krankenwärters Christoph Trempenau, nach einem kurzen Krankenlager in einem Alter von 53 Jahren. Die Beerdigung findet heute Abend um 5 Uhr statt.

Karlsruhe, den 5. April 1854.

Die tieftrauernde Gattin
mit 5 Kindern.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 5. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht eine Prüfung mit den Schülern der Gesangsklassen statt, wozu wir die verehrlichen Eltern und Musikfreunde hiermit einladen.

Karlsruhe, den 3. April 1854.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 5 Uhr zweite und letzte Generalprobe von Graun's Tod Jesu.

Für den Chor beginnt die Probe erst um 6 Uhr.

Eintracht.

Am **Donnerstag** den 6. April, Abends 7¹/₂ Uhr, findet das vierte vertragsmäßige Konzert des Cäcilienvereins in unserem großen Saale statt, wozu unsere Mitglieder freundlich eingeladen werden.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Donnerstag den 6. d. findet als sechstes Vereinskonzert die Aufführung von Graun's Passionsoratorium „Der Tod Jesu“ statt, zu deren Besuche wir unsre Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Texte zum „Tod Jesu“ sind bei Vereinsdiener Jäger, sowie am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 6 Kreuzer das Exemplar zu erhalten.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 8¹/₂ Uhr.

Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.

Den 30. Dezember 1853. Julie Karoline Kaufmann, ledig, alt 51 Jahre 10 Mon. 14 Tage.

Den 1. Januar 1854. Jakob Schifferdecker, pens. Oberwachmeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre 4 Mon. 16 Tage.

Den 2. Anna Marie, geb. Künzler, Ehefrau des Bartholomäus Rieß, Gärtners, alt 53 Jahre.

Den 3. Margarethe Ehreuter, Rentnerin, ledig, alt 78 Jahre 7 Mon. 24 Tag.

Den 3. Karoline, geb. Maier, Ehefrau des Bürgers und Schneidermeisters Karl Volk, alt 39 Jahre 11 Mon.

Den 4. Ludwig Karl Friedrich, Vater Ludwig Karl Friedrich Pfeißl, Kupferstecher, alt 4 Monate 18 Tage.

Den 5. Karoline Gustave, geb. Mayer, Wittve des Bürgers und Schneidermeisters Karl Friedrich Dorn, alt 61 Jahre 11 Monate wov. 13 Tage.

Den 10. Friedrich Jakob, Vater Friedrich Schabinger, Bürger und Schlosser, alt 1 Jahr 2 Mon. 10 Tage.

Den 11. Julius, Vater August Mayerle, Bürger und Hofblechner, alt 3 Mon. 12 Tage.

Den 12. Elisabeth Sophie, Vater Jakob Fieg, großh. Hofthierarzt, alt 38 Jahre 2 Mon. 14 Tage.

Den 12. Leopoldine, Vater Karl Bollrath, Bürger und Schneidermeister, alt 11 Mon. 8 Tage.

Den 13. Ludwig Otto, Vater Otto Eisenlohr, Professor am Lyceum, alt 5 Wochen.

Den 13. Emil, Vater Christoph Müller, großherzogl. Stallbedienter, alt 5 Mon. 21 Tage.

Den 14. Ein Knabe, Vater Christian Beck, Bürger und Anstreicher, alt einige Minuten.

Den 19. Emilie Schöber, ledig, Dienstmagd, von Staufenberg, alt 53 Jahre 10 Mon. 12 Tage.

Den 21. Wilhelmine, geb. Schmidt, Ehefrau des Bürgers und Schlossermeisters Friedrich Zimmermann, alt 50 Jahre 11 Mon. 14 Tage.

Den 25. Charlotte, geb. Krug, Wittve des großh. geh. Kabinetkangleidners Michael Kirchendauer, alt 90 Jahre.

Den 25. Auguste Christiane, Vater Christian Friedrich Hirschmann, Bürger und Chirurg, alt 2 Jahre 1 Monat.

Den 26. Elise Katharine, Vater Heinrich Boucher, Büchsenmacher, Bürger in Ultingen, alt 5 Jahre 2 Mon. 14 Tage.

Den 30. Elise Friederike, Vater Christian Hardtsfelder, großh. Landesgestüttskallbedienter, alt 3 Jahre 10 Monate 3 Tage.

Den 30. Amalie, Vater Wilhelm Kaufmann, Bürger und Bäckermeister, alt 19 Tage.

Tagesordnung der II. Kammer.

39. öffentliche Sitzung
auf Mittwoch den 5. April 1854,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des zweiten Berichts des Abg. Pre-
stinari, den Gesetzentwurf, die Bestrafung
der den Telegraphenbetrieb gefährdenden Ver-
gehen betreffend.
- 3) Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. April. II. Quartal. 47. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Raf-
fabier.** Tragödie in 5 Akten, von Otto Ludwig.

Frankfurter Börse am 3. April 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	39½	Preussische Thaler	1	47½
dito Preuss.	10	8	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	46½	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand-Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	25	DISCONTO	13¼	0
Engl. Sovereigns	11	46			

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

4. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 3"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	28" 4"	"	"
6 " Abd.	+ 8	28" 3,5"	"	hell

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in
evangelischen und katholischen

Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

- Arndt's wahres Christenthum 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., 5 fl. 24 kr.
- Schachkästchen 1 fl.
- Gosner's Schachkästchen 1 fl. 42 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 48 kr.
- Müller's Erquickstunden 1 fl. 12 kr., 2 fl.
- Kapf's Communionbuch 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr.
- Gebetbuch 2 fl. 30 kr., 2 fl. 42 kr.
- „ Predigten 2 fl. 42 kr., 3 fl.
- Lavater, Worte des Herzens 1 fl. 54 kr.
- Luther's Schachkästchen 1 fl. 12 kr., 2 fl. 12 kr.
- Hiller's Schachkästchen 48 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl. 12 kr.
- Nachfolge Christi v. Thomas a Kempis 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl., 3 fl. 30 kr.
- Paul Gerhard's sämtliche geistliche Lieder, elegant gebunden 2 fl. 15 kr.
- Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.
- Hofacker's Predigten 3 fl., 3 fl. 30 kr.

- Perlen christlicher Andacht, mit Goldschnitt 1 fl. 12 kr.
- Zinzendorf, Worte des Lebens 42 kr., 1 fl. 20 kr.
- Gottesharfe, Morgen- und Abendgebete, mit Goldschnitt 1 fl. 48 kr.
- Rosenmüller's Mitgabe für das ganze Leben 1 fl. 48 kr.
- Stark's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl.
- Goffine, Erbauungsbuch 2 fl.
- Glocke der Andacht 2 fl. 42 kr., 3 fl. 12 kr.
- Alles mit Gott 1 fl. 12 kr., 2 fl.
- Gauber's Gebetbuch 1 fl. 48 kr.
- Startshausen, Gott ist die Liebe 1 fl. 36 kr., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 12 kr.
- Christliches Bergsmeinnicht 42 kr.
- Das betende Kind 15 kr.
- Buchegger, Morgen- und Abendgebete 24 kr.
- Freiburger Gesang- und Gebetbuch 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr.
- Die ganze Bibel (altes und neues Testament), in Saffian mit Goldschnitt 6 fl., 8 fl. 6 kr., 10 fl.

Müller & Gräff.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Mangof, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Berner, Kfm. v. Basel. Hr. Röschlin, Kfm. v. Aachen.
- Erbprinzen.** Hr. A. v. Losbeck, k. bayr. Kammerer u. Reichsrath mit Bed. v. München. Hr. C. v. Losbeck, großh. bad. Kammerherr v. Lahr. Frhr. Virgler v. Perglas, k. bayr. Kammerer v. Mannheim. Hr. Baron v. Jetmar, k. k. Offizier v. Raftatt. Hr. Graf W. v. Kagenet, Rent. v. Freiburg. Hr. Strauß, Direktor v. Paris. Hr. Schneider, Dr. v. Steisweiler. Hr. Haumann, Kfm. v. Prag. Hr. Feldener, Kfm. v. Ulm. Hr. Wartner, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Hartmann, Dr. von Freiburg. Herr v. Rath, Rent. v. Köln.
- Geist.** Hr. Kuersberg, Kfm. v. Passau.
- Goldener Adler.** Herr Galler, Kfm. von Todtnau. Hr. Pflum, Stud. v. Freiburg. Hr. Mücke, Fabr. von Pforzheim.
- Goldener Hirsch.** Herr Bürgle, Holzhändler von Pforzheim.

- Goldenes Kreuz.** Hr. Demetz, Part. von Brüssel. Hr. Laurens, Kfm. v. München. Herr Dirschfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stuse, Kfm. v. Berlin. Hr. Sternensberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Rechts u. Herrb. Gastw. v. Freiburg. Hr. Kestner, Part. v. Thann. Hr. Haas, Kapitän v. Köln.
- Goldenes Lamm.** Herr Schmidt, Bezirksförster v. Döbenheim. Hr. Koch, Part. v. Ebdenburg. Frau Müllerat v. Straßburg. Hr. Eckert, Weinändler v. Frankweiler.
- Goldene Traube.** Herr Maier, Gemeinderath von Bühlerthal.
- Pariser Hof.** Herr Wertheimer, Weinändler von Durbach. Hr. Saal, Hofmaler v. Baden. Hr. Reifaker, Part. v. Freiburg. Hr. Buchmüller, Kfm. m. Fam. und Bed. v. Rheinzabern. Fr. Weinberger v. Frauenalb.
- Römischer Kaiser.** Herr Thurneisen, Kommandant v. Basel. Hr. Brotsch, Kfm. v. Köln. Herr Louderer, Förster v. Döbenheim. Hr. Billing, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Serong, Propr. v. Lausanne. Hr. Delaville, Propr. von Genf.
- Silberner Anker.** Hr. Schalter, Holzändl. von Fraßelt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.